

Leitfaden für Unternehmen in der Covid-19-Pandemie

Römermann

2020

ISBN 978-3-406-75992-5

C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Römermann
Leitfaden für Unternehmen in der Covid-19 Pandemie


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Leitfaden für Unternehmen in der Covid-19 Pandemie

Insolvenzrecht – Gesellschaftsrecht
Arbeitsrecht – Steuerrecht

Herausgegeben von
Prof. Dr. Volker Römermann

1. Auflage 2020


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



Zitiervorschlag
Römermann, Covid-19 Leitfaden


DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 75992 5

© 2020 Verlag C. H. Beck OHG,
Wilhelmstr. 9, 80801 München
Druck und Bindung: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG / Druckhaus Nomos
In den Lissen 12, D-76547 Sinzheim
Satz: Druckerei C. H. Beck Nördlingen


chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff).

Bearbeitet von

David-Alexander Busch	Rechtsanwalt, Hamburg (Römermann Rechtsanwälte AG)
Dr. Ralf Demuth	Diplom-Finanzwirt, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater, Lehrbeauftragter an der Universität zu Münster, Köln (Carlé Korn Stahl Strahl)
Lars Grupe	MLE, Dipl.-Jur., wissenschaftlicher Mitarbeiter, Hannover (Römermann Rechtsanwälte AG)
Dr. Andreas Kästner	Rechtsanwalt, Berlin (Römermann Insolvenzverwalter Rechtsanwaltsgesellschaft mbH)
Scarlett Matheja	Rechtsanwältin, Hannover (Römermann Rechtsanwälte AG)
Marcus Menke	Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Hamburg (Römermann Rechtsanwälte AG)
Dominik Montag	Rechtsanwalt und Insolvenzverwalter, Fachanwalt für Insolvenzrecht, Hamburg (Römermann Insolvenzverwalter Rechtsanwaltsgesellschaft mbH)
Dr. Mario Nawroth	Rechtsanwalt und Insolvenzverwalter, Fachanwalt für Insolvenzrecht, Kassel/Erfurt (Römermann Insolvenzverwalter Rechtsanwaltsgesellschaft mbH), Dozent FOM Hochschule für Oekonomie & Management
Prof. Dr. Volker Römermann ...	CSP, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht, Fachanwalt für Insolvenzrecht, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Hamburg/Hannover (Römermann Rechtsanwälte AG)
Christine Scheel	Rechtsanwältin, Hamburg (Römermann Rechtsanwälte AG)



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort des Herausgebers

Am 12. März 2020 verkündete die Bundeskanzlerin dem deutschen Volk offiziell, dass COVID-19 keineswegs eine vorübergehende, eingegrenzte und lokal kontrollierbare Epidemie darstellte, sondern eine Pandemie mit Folgen, die zu jenem Zeitpunkt auch nicht ansatzweise abzusehen waren. Schon am nächsten Tag wurde im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz an Formulierungen gearbeitet, die unmittelbar darauf Eingang finden würden in ein Gesetz, das zwar keine Abhilfe mehr schaffen konnte, das aber zumindest die Folgen der COVID-19-Pandemie in wichtigen Bereichen des Lebens mildern sollte. Am 20. März 2020 stand der Text in einer ersten „Formulierungshilfe“ des BMJV, wenige Veränderungen folgten, dann am 24. März 2020 die Einbringung in den Deutschen Bundestag durch die Fraktionen der Regierungskoalition, zwei Tage später die Verabschiedung im Bundestag und schon am Freitag, den 27. März 2020 die Verkündung im Bundesgesetzblatt.

Der deutsche Gesetzgeber hat sich in diesen Tagen der Krise und des Schockmoments für die Bevölkerung und die Wirtschaft als rasch handlungsfähig erwiesen. Wesentliche Veränderungen, tiefe Einschnitte in das bisherige System etwa des Insolvenzrechts wurden vorgenommen durch die Aussetzung der Insolvenzantragspflicht. Das Gesellschaftsrecht wurde zu wesentlichen Teilen zukunftsfeier gestaltet, indem insbesondere die virtuelle Hauptversammlung eingeführt wurde – Digitalisierung der Willensbildung bei einigen Gesellschaftsformen im Schnellgang. Ein Moratorium, Änderungen im Miet- und im Darlehensrecht trugen der drastisch gesunkenen Leistungsfähigkeit bestimmter Unternehmen und Verbraucher Rechnung. Schließlich wurde die Unterbrechung der Hauptverhandlung im Strafrecht über deutlich längere Zeiträume als zuvor möglich gemacht. Das Gesetz deckte auf diese Weise schwerpunktmäßig den Bedarf, wie er von der Bundesregierung Mitte März 2020 gesehen wurde, in mehreren, durchaus heterogenen Rechtsbereichen.

Etwa zwei Monate nach Inkrafttreten der Normen hat die Diskussion im juristischen Schrifttum gerade erst begonnen. Vereinzelt liegen Erfahrungen mit der Anwendung des neuen Rechts vor. Andererseits ist der verstrichene Zeitraum hinreichend, um die kritische Betrachtung und Analyse des Gesetzes in seinen verschiedenen Facetten zu gestatten. Ein Autorenteam aus Praktikern der jeweils relevanten Rechtsgebiete hat es sich mit dem vorliegenden Leitfaden zur Aufgabe gemacht, die Materie für denjenigen, der sich in seiner Praxis nun mit der Anwendung des Abmilderungs-Gesetzes zu beschäftigen hat, zu erschließen. Dabei soll einerseits ein einführender Überblick in jeden Teilbereich gegeben werden. Andererseits sind auch und gerade die Probleme anzusprechen, die bereits jetzt zutage getreten sind. Angesichts der kurzen Entstehungsgeschichte des Gesetzes kann es nicht Wunder nehmen, wenn nicht jede Regelung bis in das letzte Detail durchdacht worden sein konnte. Bei der Darstellung wurde besonderer Wert darauf gelegt, dem Praktiker eine rasche Orientierung zu ermöglichen. Nicht die dogmatischen Verästelungen sollten im Fokus stehen, sondern die Hilfestellung bei der Rechtsanwendung. Herausgeber und Autoren verbinden mit dem Werk die Hoffnung, dass dies ein Stück weit gelungen ist.

Hamburg/Hannover, im Mai 2020

Volker Römermann



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Bearbeiterverzeichnis	V
Vorwort des Herausgebers	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XV
Teil 1. Gesamteinleitung	1
A. Ausgangssituation	1
B. Gesetzesgenese	1
C. Gesetzesinhalt im Überblick	2
D. Gesetzeszweck, Anlass und Maßnahmen	2
I. Privatrecht	2
II. Insolvenzrecht	2
III. Gesellschaftsrecht	2
IV. Strafrecht	3
V. In- und Außerkrafttreten	3
E. Hinweise zur Darstellung	3
Teil 2. Insolvenzrecht	5
A. Einführung	6
B. Die Aussetzung der Insolvenzantragspflicht durch das COVInsAG	6
I. Insolvenzreife des Unternehmens	7
II. Antragspflicht des Schuldners	11
III. Kein Ausschluss der Aussetzung	12
IV. Fortbestehensprognose bei Überschuldung	16
V. Beweislast und gesetzliche Vermutungen	17
VI. Dauer der Aussetzung der Antragspflicht	21
VII. Freiwillige Antragstellung während der Aussetzung der Antragspflicht	22
VIII. Restschuldbefreiung in Privatinsolvenzverfahren	22
C. Rechtsfolgen der Aussetzung der Insolvenzantragspflicht, § 2 COVInsAG	23
I. Allgemeine Voraussetzung der Rechtsfolgenanordnung	24
II. Besondere Voraussetzungen der einzelnen Rechtsfolgen	25
D. Vorübergehende Unzulässigkeit von Gläubigeranträgen	37
E. Verordnungsermächtigung zur Verlängerung des COVInsAG	37
Teil 3. Gesellschaftsrecht	39
A. Anlass, Zweck und Anwendungsbereich	40
B. Gesellschaftsformen	41
I. Aktiengesellschaften, § 1	41
II. Kommanditgesellschaften auf Aktien, § 1	49
III. Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, § 1	49
IV. Europäische Gesellschaften, § 1	50
V. Gesellschaften mit beschränkter Haftung, § 2	50
VI. Genossenschaften, § 3	55
VII. Umwandlungsrecht, § 4	58
VIII. Vereine und Stiftungen, § 5	59
IX. Wohnungseigentümergeinschaften, § 6	62
X. Weitere Regelungen	63
C. Gesetzesmaterialien und internationaler Vergleich	65

Inhaltsverzeichnis

Teil 4. Strafverfahrensrecht	67
A. Einführung	67
B. Zu den bisherigen Hemmungs-/Unterbrechungsregelungen in § 229 StPO	68
I. Zur Ratio und zum Anwendungsbereich des § 229 StPO	68
II. Zur Regelung in § 229 Abs. 1 StPO	68
III. Zur Regelung in § 229 Abs. 2 StPO	70
IV. Zur Regelung in § 229 Abs. 3 StPO	70
V. Zur Regelung in § 229 Abs. 4 StPO	71
VI. Zur Regelung in § 229 Abs. 5 StPO	72
VII. Fazit zu den Hemmungs-/Unterbrechungsregelungen in § 229 StPO	72
C. Zur Regelung in § 268 Abs. 3 StPO	72
D. Zu den Neuregelungen des § 10 EGStPO	73
I. Zu den Regelungen des § 10 Abs. 1 EGStPO	73
II. Zu den Regelungen des § 10 Abs. 2 EGStPO	76
Teil 5. Moratorium	77
A. Überblick	77
B. Ziel und Zweck	78
C. Moratorium für Verbraucher	79
I. Voraussetzungen	79
II. Rechtsfolgen	83
III. Sonstiges	84
D. Moratorium für Kleinunternehmen	84
I. Voraussetzungen	84
II. Rechtsfolgen	87
III. Sonstiges	88
Teil 6. Miete	89
A. Einleitung	89
I. Ausschluss der Vermieterkündigung wegen Verzuges mit Mietzahlung	90
II. Voraussetzung für das Kündigungsmoratorium	92
III. Befristung des Kündigungsausschlusses	94
IV. Kein Leistungsverweigerungsrecht	94
V. Kein Ausschluss weiterer Kündigungsgründe	95
VI. Handlungsempfehlungen für Mieter	95
VII. Handlungsempfehlung für Vermieter	96
VIII. Kein dispositives Gesetzesrecht	97
IX. Fazit	97
B. Mietminderung und Wegfall der Geschäftsgrundlage im gewerblichen Mietverhältnis in Zeiten der COVID-19-Pandemie	98
I. Grundsatz: Mieter trägt Verwendungs- und Gewinnerzielungsrisiko	98
II. Anpassung der Miete wegen höherer Gewalt	99
III. Entschädigungsansprüche gegen den Staat	100
IV. Fazit	100
Teil 7. Darlehen	101
A. Stundung und Kündigung bei Verbraucherdarlehensverträgen (Art. 240 § 3 EGBGB)	101
I. Sachlicher Anwendungsbereich	101
II. Persönlicher Anwendungsbereich	102
III. Stundung der Darlehensforderung	102

Inhaltsverzeichnis

IV. Abweichende Vereinbarungen und Verlängerung der Darlehenslaufzeit	103
V. Kündigungsausschluss	104
VI. Unzumutbarkeit für den Gläubiger	104
B Fazit	105
Teil 8. Arbeitsrecht	107
A. Einführung	107
B. Das Entgeltrisiko	108
I. § 615 BGB als Ausnahme vom Grundsatz „Lohn nur für geleistete Arbeit“	108
II. Persönliche Verhinderung des Arbeitnehmers	109
III. Staatliche Entschädigung	110
C. Kurzarbeit und Kurzarbeitergeld („KUG“)	111
I. Suspendierung der Leistungspflichten	111
II. Aktuelle Hilfe durch den Gesetzgeber	111
III. Die Voraussetzungen nach den §§ 95 ff. SGB III	112
IV. Praktische Umsetzung	114
V. Bezugsdauer und Höhe	115
VI. Einzelfragen	117
D. Kündigung eines Arbeitnehmers	119
I. Allgemeine Voraussetzungen	119
II. Kündigungsgründe	120
III. Kündigungsbeschränkungen	121
E. Fürsorgepflichten des Arbeitgebers	122
F. Home Office	122
I. Anspruch des Arbeitnehmers	123
II. Direktionsrecht des Arbeitsgebers	123
III. Datenschutz	123
Teil 9. Steuerrecht	125
A. Steuerliche Sofort-Maßnahmen von Bund und Ländern	126
I. Steuerliche Hilfen für Arbeitnehmer	126
II. Steuerliche Hilfen für Unternehmen und sonstige Steuerpflichtige ..	126
B. Ertragsteuerrechtliche Konsequenzen der typischen Krisenmaßnahmen bei GmbHs	128
I. Zuführung liquider Mittel durch Eigenkapital oder Gesellschafterdarlehen	129
II. Refinanzierung von Einlagen und Darlehen	138
III. Rangrücktritt bei Gesellschafterdarlehen	139
IV. Verbilligte bzw. unentgeltliche Nutzungsüberlassung	140
V. Herabsetzung der Tätigkeitsvergütung und § 6a EStG	141
C. Gestaltungsansätze zum steueroptimierten „Window-Dressing“	142
D. Ausblick	143
Anhang 1. Formulierungshilfe der Bundesregierung vom 20.3.2020	145
Entwurf eines Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der Covid-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht	145
A. Problem und Ziel	145
B. Lösung	147
C. Alternativen	149
D. Haushaltsausgaben ohne Erfüllungsaufwand	149
E. Erfüllungsaufwand	149
F. Weitere Kosten	149

Inhaltsverzeichnis

Entwurf eines Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der Covid-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht	150
Artikel 1. Gesetz zur vorübergehenden Aussetzung der Insolvenzantragspflicht und zur Begrenzung der Organhaftung bei einer durch die Covid-19-Pandemie bedingten Insolvenz (Corona-Insolvenz-Aussetzungsgesetz – CorInsAG)	150
Artikel 2. Gesetz über Maßnahmen im Gesellschafts-, Vereins-, Genossenschafts- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der Infektionen mit dem SARS-CoV-2-Virus	151
Artikel 3. Änderung des Einführungsgesetzes zur Strafprozessordnung	153
Artikel 4. Weitere Änderung des Einführungsgesetzes zur Strafprozessordnung zum [einsetzen: Angabe des Tages und Monats der Verkündung dieses Gesetzes sowie der Jahreszahl des ersten auf die Verkündung folgenden Jahres]	153
Artikel 5. Änderung des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche ..	153
Artikel 6. Inkrafttreten, Außerkrafttreten	155
Begründung	155
A. Allgemeiner Teil	155
B. Besonderer Teil	162
Anhang 2. Formulierungshilfe der Bundesregierung vom 23.3.2020	183
Entwurf eines Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht	183
A. Problem und Ziel	183
B. Lösung	185
C. Alternativen	187
D. Haushaltsausgaben ohne Erfüllungsaufwand	187
E. Erfüllungsaufwand	187
F. Weitere Kosten	187
Entwurf eines Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht	188
Artikel 1. Gesetz zur vorübergehenden Aussetzung der Insolvenzantragspflicht und zur Begrenzung der Organhaftung bei einer durch die COVID-19-Pandemie bedingten Insolvenz (COVID-19-Insolvenzaussetzungsgesetz – COVInsAG)	188
Artikel 2. Gesetz über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie	189
Artikel 3. Änderung des Einführungsgesetzes zur Strafprozessordnung	191
Artikel 4. Weitere Änderung des Einführungsgesetzes zur Strafprozessordnung zum [einsetzen: Angabe des Tages und Monats der Verkündung dieses Gesetzes sowie der Jahreszahl des ersten auf die Verkündung folgenden Jahres]	192
Artikel 5. Änderung des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche	192
Artikel 6. Inkrafttreten, Außerkrafttreten	194
Begründung	194
A. Allgemeiner Teil	194
B. Besonderer Teil	202
Anhang 3. Gesetzentwurf vom 24.3.2020	225
Entwurf eines Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht	225
A. Problem und Ziel	225

Inhaltsverzeichnis

B. Lösung	227
C. Alternativen	229
D. Haushaltsausgaben ohne Erfüllungsaufwand	229
E. Erfüllungsaufwand	229
F. Weitere Kosten	230
Entwurf eines Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht	230
Artikel 1. Gesetz zur vorübergehenden Aussetzung der Insolvenzantragspflicht und zur Begrenzung der Organhaftung bei einer durch die COVID-19-Pandemie bedingten Insolvenz (COVID-19-Insolvenzaussetzungsgesetz – COVInsAG)	230
Artikel 2. Gesetz über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie	231
Artikel 3. Änderung des Einführungsgesetzes zur Strafprozessordnung	234
Artikel 4. Weitere Änderung des Einführungsgesetzes zur Strafprozessordnung zum [einsetzen: Angabe des Tages und Monats der Verkündung dieses Gesetzes sowie der Jahreszahl des ersten auf die Verkündung folgenden Jahres]	234
Artikel 5. Änderung des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche	234
Artikel 6. Inkrafttreten, Außerkrafttreten	236
Begründung	236
A. Allgemeiner Teil	236
B. Besonderer Teil	244
Anhang 4. Beschlussempfehlung des Ausschusses für Recht und Verbraucherschutz vom 25.3.2020	269
Entwurf eines Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht	269
A. Problem	269
B. Lösung	270
C. Alternativen	270
D. Kosten	270
Anhang 5. Gesetzesbeschluss des Bundestags vom 26.3.2020	271
Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht	271
Entwurf eines Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht	271
Anhang 6. BGBl.: Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht	273
Artikel 1. Gesetz zur vorübergehenden	273
Artikel 2. Gesetz über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie	274
Artikel 3. Änderung des Einführungsgesetzes zur Strafprozessordnung	276
Artikel 4. Weitere Änderung des Einführungsgesetzes zur Strafprozessordnung zum 27. März 2021	277
Artikel 5. Änderung des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche	277
Artikel 6. Inkrafttreten, Außerkrafttreten	279



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG